



Theodor-Heuss-Gymnasium • Rappstr. 9 • 75417 Mühlacker

Studienfahrt der J2 nach Prag vom 25.09. – 29.09.2023

„Dobrý den, Praho!“

Am 25.09.2023 gegen 7 Uhr startete für rund 23 Schüler*innen der J2 des THG die wohlverdiente und langersehnte Studienfahrt nach Prag. Nach einer Busfahrt von rund sieben Stunden und einigen Pausen kamen wir nachmittags in Prag ohne große Verzögerungen an. Dem Einchecken im Hotel folgte umgehend eine Erkundung des Stadtzentrums, bei der unter anderem die prunkvolle mittelalterliche Rathausuhr und die berühmte Karlsbrücke besichtigt wurden.

Nach einem gemütlichen Abendessen und einer ruhigen ersten Nacht im Hotel stärkten wir uns am nächsten Morgen am Frühstücksbuffet. Dienstags führte uns dann eine Busfahrt in das rund 60 Kilometer von Prag entfernte Theresienstadt, um uns dort mit der Geschichte Tschechiens zur Zeit des Nationalsozialismus auseinanderzusetzen. Den eindrücklichen Tag ließen wir mit einem abendlichen Spaziergang durch das jüdische Viertel Prags ausklingen.

Am dritten Tag begann unsere Reise mit einem Besuch im Technischen Nationalmuseum. Hier stand vor allem die Entwicklung der Stadt im Fokus, die anhand von ausgestellten Modellen und Karten nachvollzogen werden konnte. Nach einer individuellen Mittagspause führte unser Weg zur Prager Burg. Dort nahm 1618 mit dem „Prager Fenstersturz“ der auch für Mühlacker und seine

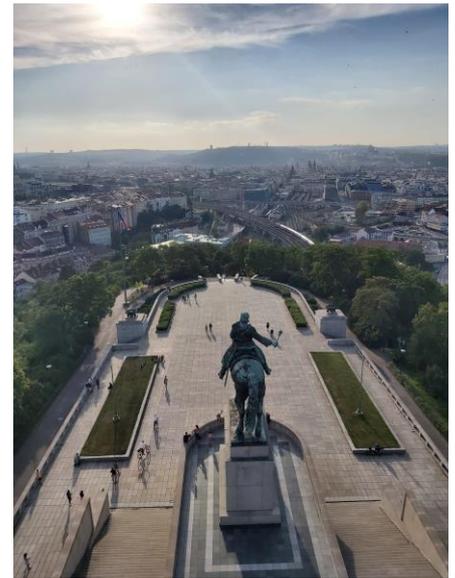


Bootsfahrt auf der Moldau

Umgebung einschneidende Dreißigjährige Krieg seinen Anfang.

Danach genossen die Schüler*innen einige freie Stunden, um Prag auf eigene Faust zu entdecken: Vom Souvenirkauf in der Innenstadt, über den Aussichtsturm auf dem Berg Petřín, bis zum aus den sozialen Medien bekannten „Bücherturm“ in der Stadtbibliothek, wurden vielfältige Möglichkeiten genutzt.

Nach den lauffintensiven Tagen startete der Donnerstagvormittag mit einer gemütlichen Boots-
fahrt auf der Moldau, bei der ein parallel stattfindendes Kanuwettrennen mit großer Spannung mitverfolgt wurde. Im Anschluss erfolgte eine Führung in der Brauerei der berühmten Biermarke Staropramen, bei der unter anderem die chemischen Aspekte der alkoholischen Gärung unter die Lupe genommen wurden. Am letzten Abend der Studienfahrt wurde die Woche mit einem kleinen Umtrunk gebührend abgeschlossen.



Aussicht vom tschechischen Nationaldenkmal auf dem Prager Veitsberg

Die Abfahrt am Freitagmorgen erfolgte problemlos, sodass der circa 30 Kilometer außerhalb von Prag gelegene ehemalige Steinbruch Velká Amerika pünktlich gegen 10 Uhr erreicht werden konnte. Hier wurden geographische Aspekte während einer Rundwanderung entlang des tschechischen „Grand Canyons“ diskutiert. Die Reise fand am Freitagabend ihr offizielles Ende, als die Schüler*innen am THG von den Lehrkräften verabschiedet wurden.



Referat am ehemaligen Steinbruch Velká Amerika

Während der gesamten Studienfahrt trugen die Schüler*innen der J2 maßgeblich zur Gestaltung bei. Mit beeindruckenden Referaten und ausführlichen Handouts bereicherten sie das Programm: Sie präsentierten zu geographischen, historischen und chemischen Themen an speziell ausgewählten Orten in Prag. Diese wurden im Vorfeld erarbeitet und schließlich als Erinnerung in einem „Prag-Reader“ gesammelt.

Sie präsentierten zu geographischen, historischen und chemischen Themen an speziell ausgewählten Orten in Prag. Diese wurden im Vorfeld erarbeitet und schließlich als Erinnerung in einem „Prag-Reader“ gesammelt.

Wir bedanken uns recht herzlich an alle teilnehmenden Schüler*innen der Studienfahrt Prag für eine erinnerungsreiche und erkenntnisbringende Woche! Nicht nur die Lehrkräfte, sondern auch alle Teilnehmer*innen wurden von der beeindruckenden Stadt mitgerissen. Prag, wir sehen uns bald wieder! „Brzy na viděnou, Praho!“



Gruppenfoto an der Prager Burg

(Text & Fotos: Heidi Garbus und David Vlahek)